



Abendessen

Soo. Jetzt mit kritischem Blick drei Tage nach dem Wettbewerb: Bitte einmal zerreißen :twisted:

Vorgaben:

- 1) Flussufer/Spa/Tankstelle -> Tankstelle: check
- 2) kontaktfreudige/glückliche/Ruhm kassierende Person -> kontaktfreudige Verkäuferin. Könnte aber auch der Ruhm kassierende Chef sein - Letzteres eher unbeabsichtigt, weil es tatsächlich bevor die Vorgabe kam bereits drinstand.
- 3) Verliebtheit/Enttäuschung/Ekel -> Verliebtheit. Jedenfalls hoffe ich, dass man das wiederfindet.

Bewertung:

Aaaalso. Fangen wir mal mit dem Tempusgewirr am Anfang an. Das ist ja wohl ein einziges Chaos, nicht wahr. Nächstes Mal entscheidest du dich lieber für eins und hältst das auch durch! Und was sollte eigentlich diese Sache mit dem "sexy"? Führt nirgendwohin, außer zu Lesertäuschung. Ne Liebesgeschichte sollte es schließlich nie werden. Auch wenn du zu dem Zeitpunkt noch keine Ahnung hattest, was es werden sollte.

Und die Konsistenz bei den Charakteren fehlt. Allein bei der Protagonistin. Übel, übel. Mal stammelt sie selber rum, mal stiehlt der Chef ihr die Show. Das geht nicht beides!

Weiter. Entscheide dich für eine Schreibweise. Nicht einmal "Motoröl" und das nächste Mal "Motorenöl". Wo wir schon dabei sind: Die korrekte Bezeichnung wäre besser gewesen. Ansonsten ist der Mittelteil ganz okay. Aber der Schluss ... oh Mann. Du kannst ihm zugute halten, dass die einunddreißig Minuten an der Stelle Echtzeit waren. Trotzdem: Schwach. Ganz schwach. Nicht nur wegen der vermutlich total danebenliegenden Fakten zur Autokonstruktion. Der Schlusssatz ist mau. Sehr mau. Und hast du eigentlich mal gezählt, wie oft du das Wort "nur" verwendet hast?

Achja: Unbedingt auf den Merktzettel fürs nächste FFF schreiben: Glaube ja niemals wieder, dass es reicht, sich die Überschrift auszudenken, wenn der Text fertig ist! Eineinhalb Minuten vor Abgabeschluss ist ZU KNAPP! :roll:

Punkte? Geht's noch?! :dududu:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).